

System-Komponenten

Separatgehäuse

HTC 10 A, HTL 10 A, HTM 10 A

Separate Schutzgehäuse für Elektronikeinsätze



Einsatzbereiche

Schutzgehäuse für Elektronikeinsatz

- HTC 10 A FEC..., EC...
(Multicap TA)
- HTL 10 A FEL...
(Liquiphant II)
- HTM 10 A FEM...
(Soliphant II)

Der Elektronikeinsatz wird im Separatgehäuse untergebracht, wenn er wegen zu hoher Temperatur nicht direkt in das Gehäuse des Sensors (Meßaufnehmers) eingebaut werden darf.

Vorteile auf einen Blick

- Leichtere Bedienbarkeit bei beengten Einbauverhältnissen für den Sensor
- Größerer Umgebungstemperaturbereich für das Sensorgehäuse
- Größerer Betriebstemperaturbereich für kapazitive Sonden

Aufbau

Die Baugruppe "Separatgehäuse" besteht im wesentlichen aus folgenden Teilen:

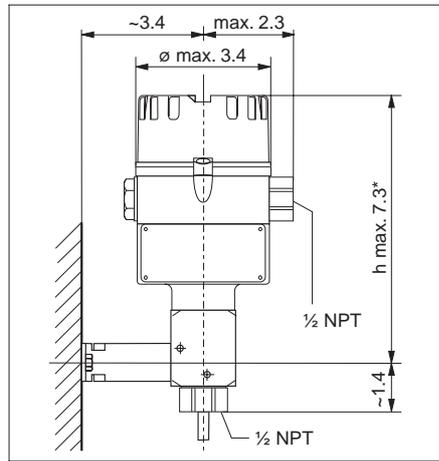
- Gehäuse, Montagesockel, Verbindungskabel, zusammengebaut
- Montagewinkel zur Wandmontage
- Montagebügel zur Montage an einem 2"-Rohr
- Klemmenblock zum Anschluß des Kabels im Sensorgehäuse

Endress + Hauser

Unser Maßstab ist die Praxis



Einbau



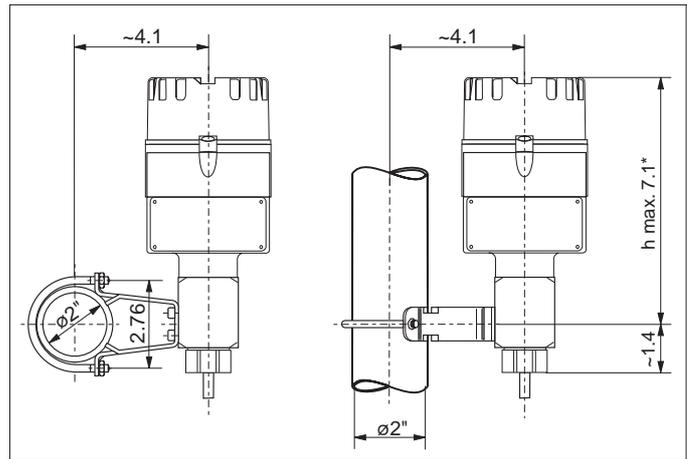
- Separatgehäuse an einer Stelle montieren, an der eine Umgebungstemperatur herrscht, für welche der Elektronikeinsatz zugelassen ist
- Elektronikeinsatz aus dem Sensorgehäuse ausbauen und in das Separatgehäuse einbauen
- Klemmenblock an Stelle des Elektronikeinsatzes im Sensorgehäuse festschrauben

Montagebeispiele

Oben:
Wandmontage mit Montagewinkel

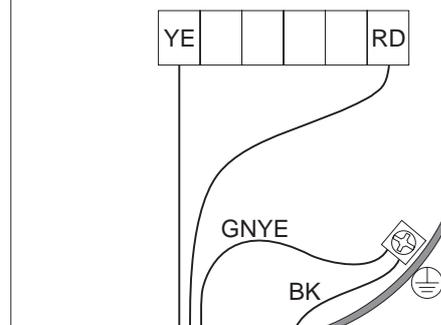
Rechts:
Montage an einem waagerechten oder senkrechten 2"-Rohr

* bei niedrigem Gehäusedeckel (F6, F10) ist h max. 5.7 in



Anschluß

Multicap TA FEC 12, EC...



Anschluß des Elektronikeinsatzes am Meßgerät oder Schaltgerät wie beim direkten Anschluß des Elektronikeinsatzes im Sensor.

Wichtig für HTC 10 A:
Im Separatgehäuse muß für den Elektronikeinsatz wieder die gleiche Erdverbindung hergestellt werden wie zuvor im Sensorgehäuse.

Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich:
Erdungsanschlüsse des Separatgehäuses und des Sensorgehäuses an die Potentialausgleichsleitung anschließen.

Anschluß
der Verbindungsleitung
im **Sensorgehäuse**

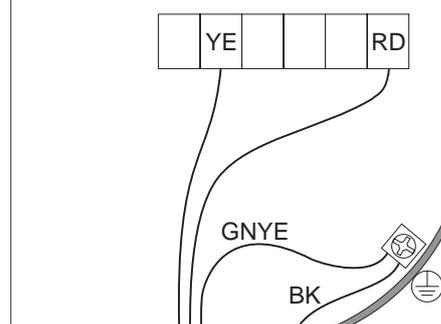
Oben:
Mit HTC 10 A;
Anschluß bei FEC 12
oder EC...

Unten links:
Mit HTC 10 A;
Anschluß bei FEC 22

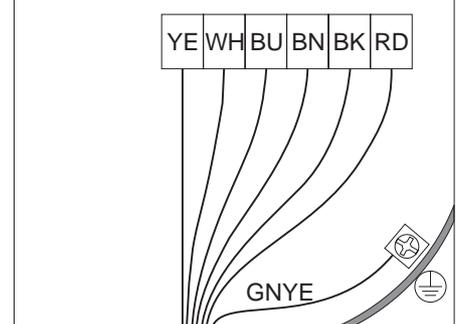
Unten rechts:
Mit HTL 10 A
oder HTM 10 A;
alle Elektronikeinsätze

Adernfarben:
YE = gelb
WH = weiß
BU = blau
BN = braun
BK = schwarz
RD = rot
GNYE = grün-gelb

Multicap TA FEC 22



Liquiphant II / Soliphant II FEL... FEM...



Produktübersicht

HTC 10 A	Separatgehäuse für FEC, EC (Multicap TA)	Grundgewicht 1,7 kg
HTL 10 A	Separatgehäuse für FEL (Liquiphant II)	Grundgewicht 1,6 kg
HTM 10 A	Separatgehäuse für FEM (Soliphant II)	Grundgewicht 1,6 kg

Zertifikat für HTC 10 A

- A Standard
- J FM, IS Class I, II, III, Div. 1, Groups A, B, C, D, E, F, G
- Q CSA, IS Class I, II, III, Div. 1, Groups A, B, C, D, G
- Y Anderes Zertifikat

Zertifikat für HTL 10 A

- A Standard
- C FM, IS Class I, II, III, Div. 1, Groups C, D, E, F, G*
- T CSA, IS Class I, II, III, Div. 1, Groups C, D, G*
- Y Anderes Zertifikat

Zertifikat für HTM 10 A

- A Standard
- C FM, IS Class I, II, III, Div. 1, Groups C, D, E, F, G*
- Y Anderes Zertifikat

Elektronikeinsatz, für HTC

C	FEC 12 (mit hohem Gehäusedeckel)	Mehrgewicht	0,3 kg
D	FEC 22 (mit hohem Gehäusedeckel)		0,3 kg
nur mit "Zertifikat A"			
S	EC 17 Z, EC 37 Z, EC 47 Z		
T	EC 11 Z, EC 61 Z, EC 72 Z		
nur mit "Zertifikat A"			
Y	Anderer Elektronikeinsatz		

Kabellänge

1	80 in	Mehrgewicht	
2	... in (20 ... 750 in**) für HTL, HTM		0,2 kg / m
9	Spezielles Kabel		

Gehäuse und Kabeldurchführung für HTC 10 A

R	F6 (NEMA 4 X), ½ NPT	Mehrgewicht	
P	F10 (NEMA 4 X), ½ NPT		0,1 kg
4	F8 (NEMA 4 X), ½ NPT		
Y	Anderes Gehäuse		

Gehäuse und Kabeldurchführung für HTL 10 A

B	F6 (NEMA 4 X), ½ NPT	Mehrgewicht	
F	F10 (NEMA 4 X), ½ NPT		0,1 kg
4	F8 (NEMA 4 X), ½ NPT		
Y	Anderes Gehäuse		

Gehäuse und Kabeldurchführung für HTM 10 A

B	F6 (NEMA 4 X), ½ NPT	Mehrgewicht	
F	F10 (NEMA 4 X), ½ NPT		0,1 kg
Y	Anderes Gehäuse		

Zusatzrüstung

- 1 Grundausstattung
- 9 Spezielle Ausrüstung

*) Die Groups gelten für die gesamte Meßlinie, d.h. auch für die angeschlossenen Meßaufnehmer

**) Maximale Kabellänge am Separatgehäuse = 750 in minus Sensorlänge (Länge des Verlängerungsrohrs des Liquiphant oder Soliphant oder des Seils des Soliphant).

Bitte bei Bestellung die gewünschte Kabellänge in inch angeben

Zum Grundgewicht gehören:

- Aluminiumgehäuse F6 mit niedrigem Deckel
- Montagesockel
- 2 m Verbindungskabel
- Zusatzrüstung-Grundausstattung (bestehend aus Montagewinkel, Montagebügel, Klemmenblock)

Zertifikate sind in Vorbereitung

HTC 10 A -	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vollständige Produktbezeichnung für HTC 10 A
HTL 10 A -	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vollständige Produktbezeichnung für HTL 10 A
HTM 10 A -	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vollständige Produktbezeichnung für HTM 10 A

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Hersteller	Endress+Hauser GmbH+Co.
Gerätebezeichnung	Separatgehäuse HTC 10 A, HTL 10 A, HTM 10 A
Gerätfunktion	Separate Schutzgehäuse für Elektronikeinsätze FEC, EC, FEL, FEM

Anwendungsbereich

Füllstandsmessung	Erweiterter Temperaturbereich für Sensoren Multicap TA, Liquiphant II, Soliphant II mit Gehäusebauform F6, F8, F10
-------------------	--

Arbeitsweise und Systemaufbau

Modularität	Gehäuse aus verschiedenen Werkstoffen mit Sockel und fest angeschlossenen abgeschirmtem Kabel, mit Montagezubehör
-------------	---

Technische Daten (Fortsetzung)

Einsatzbedingungen

Einbaubedingungen

Einbauhinweise	Einbaulage beliebig; Wandmontage mit beigelegtem Montagewinkel; Montage an einem waagerechten oder senkrechten 2"-Rohr mit beigelegtem Montagebügel
----------------	---

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	Separatgehäuse: siehe zulässige Werte für Elektroneinsatz Sensorgehäuse: siehe zulässige Werte für Sensor
Umgebungstemperaturgrenze	Separatgehäuse: -40 °F...+160 °F (-40 °C...+ 70 °C) Sensorgehäuse: -40 °F...+250 °F (-40 °C...+120 °C)
Lagerungstemperatur	-40 °F...+250 °F (-40 °C...+120 °C) ohne Elektroneinsatz
Klimaklasse	Nach IEC 68, Teil 2-38, nach Bild 2 a
Schutzart	NEMA 4 X
Schwingungsfestigkeit	Geprüft nach IEC 68, Teil 2-6, 10...55 Hz, 0,15 mm, 100 Zyklen
Elektromagnetische Verträglichkeit	Störfestigkeit und Störaussendung: wie beim Sensor mit eingebautem Elektroneinsatz

Konstruktiver Aufbau

Bauform	E+H-Sensorgehäusebauform F6, F8, F10. Abmessungen siehe Maßbilder auf Seite 2
Gewicht	Siehe Produktübersicht
Werkstoffe	Gehäuse F6: GD-Al 10, DIN 1125 mit Kunststoffbeschichtung, blau, Deckel grau Deckeldichtung: O-Ring aus EPDM (Elastomer) Gehäuse F8: korrosionsbeständiger Stahl 1.4301 (AISI 304), blank Deckeldichtung: Formdichtungsring aus Silikon (MVQ) Gehäuse F10: glasfaserverstärkter Polyester, blau, Deckel grau Deckeldichtung: O-Ring aus Silikon (MVQ) Montagesockel: Al bei Gehäuse F6, 1.4301 (AISI 304) bei Gehäuse F8 oder F10 Montagewinkel und Montagebügel: korrosionsbeständiger Stahl 1.4301 (AISI 304), blank Kabelisolation: Silikon Kabeldurchführung am Sockel: ½ NPT, Messing, vernickelt Kabeldurchführung am Gehäuse: ½ NPT (F6), Adapter Messing vernickelt (F8, F10) Blindstopfen am Gehäuse: Stahl, verzinkt (F6), PBT (F8), PC (F10)
Elektrischer Anschluß	Klemmenblock zum Einbau in das Sensorgehäuse

Zertifikate und Zulassungen

Zertifikate	Siehe Produktübersicht
-------------	------------------------

Bestellinformationen

Separatgehäuse	Siehe Produktübersicht
Ergänzende Dokumentation	Technische Informationen für die Sensoren und Signalauswertegeräte auf Anfrage

Deutschland

Endress+Hauser Meßtechnik GmbH+Co.

Techn. Büro Hamburg
Am Stadtrand 52
22047 Hamburg
Tel. (0 40) 69 44 97-0
Fax (0 40) 69 44 97-50

Büro Hannover
Brehmstraße 13
30173 Hannover
Tel. (05 11) 2 83 72-0
Fax (05 11) 28 17 04

Techn. Büro Ratingen
Eisenhüttenstraße 12
40882 Ratingen
Tel. (0 21 02) 8 59-0
Fax (0 21 02) 8 59 1 30

Techn. Büro Frankfurt
Eschborner Landstr. 42
60489 Frankfurt
Tel. (0 69) 9 78 85-0
Fax (0 69) 7 89 45 82

Techn. Büro Stuttgart
Mittlerer Pfad 4
70499 Stuttgart
Tel. (07 11) 13 86-0
Fax (07 11) 13 86-222

Techn. Büro München
Stettiner Straße 5
82110 Germering
Tel. (0 89) 8 40 09-0
Fax (0 89) 8 41 44 51

Techn. Büro Teltow
Potsdamer Straße 12a
14513 Teltow
Tel. (0 33 28) 4 35 8-0
Fax (0 33 28) 4 35 8 41

Vertriebszentrale
Deutschland:

Endress+Hauser Meßtechnik GmbH+Co. • Postfach 2222
79574 Weil am Rhein • Tel. (0 76 21) 9 75-01 • Fax (0 76 21) 9 75 55 5
<http://www.endress.com>

12.97/MTM

Österreich

Endress+Hauser
Ges.m.b.H.
Postfach 173
1235 Wien
Tel. (01) 8 80 56-0
Fax (01) 8 80 56 35
<http://www.endress.com>

Schweiz

Endress+Hauser AG
Sternenhofstraße 21
4153 Reinach/BL 1
Tel. (061) 7 15 62 22
Fax (061) 7 11 16 50
<http://www.endress.com>

Endress + Hauser

Unser Maßstab ist die Praxis

